

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 40 (1980-1981)

Heft: 5

Artikel: Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht [Teil 1]

Autor: Spring, Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

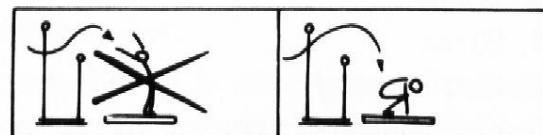
Unfallverhütung im Turn- und Sportunterricht

Peter Spring, Herrliberg

1. Geräteturnen

1.1. Allgemeine Merkpunkte

- Geräte nur unter Aufsicht des Turnlehrers benützen lassen (kritische Situationen entstehen oft in der Pause vor dem eigentlichen Stundenbeginn oder nach Abschluss der Lektion)
- Stufengemäße Uebungsauswahl, korrekter methodischer Aufbau und ein genügendes Einturnen, insbesondere Dehnen und Lösen, wirken in hohem Masse unfallverhütend
- Helfen und Sichern bei risikoreichen Uebungen ist Sache des Turnlehrers, nicht der Mitschüler (gefährdet sind insbesondere die ängstlichen und zögernden Schüler)
- Niedersprünge und Abgänge von den Geräten müssen stets auf entsprechende Unterlagen erfolgen (Turnmatten, Schaumstoffmatten)
- Die Landung von Uebungen darf nie zur Hohlkreuzhaltung führen, sondern muss in der Kauerstellung enden (Hände berühren die Matte)



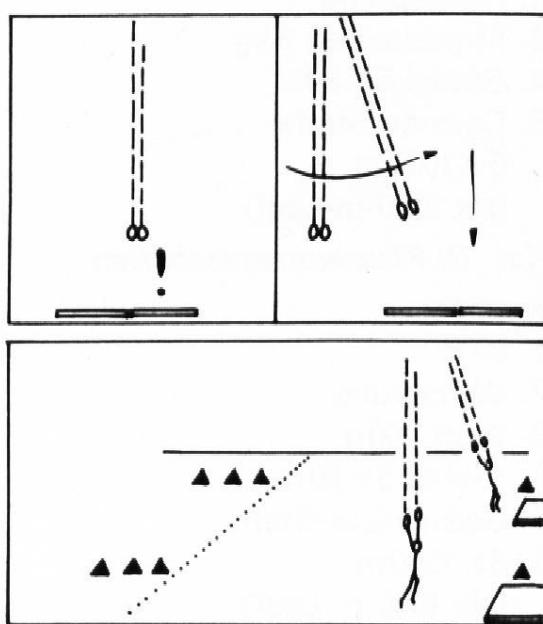
- Nach Abgängen und Sprüngen aus einer Rotation (Salto etc.) oder aus Kippschlagbewegungen (Ueberschlag etc.) muss anschliessend eine Rolle vw. oder rw. ausgeführt werden



- Für alle Hanggeräte (Reck, Schaukelringe, Stufenbarren) muss Magnesia bereitgestellt werden. Für Uebungen, bei denen es grosse Schwungkräfte aufzufangen gilt, sind ausserdem Reck-Handschuhe zu empfehlen

1.2. Schaukelringturnen

- Die Seile müssen in der Halterung mit den Bolzen gesichert sein
- Die Matten (mindestens zwei pro Ringpaar) müssen im Hinblick auf den Niedersprung oder Abgang vom Gerät gelegt werden, also nicht vertikal unter die Ringe, sondern je nach Schwunghöhe und Art der Uebung nach vorn oder hinten
- Die Art des Abganges wird durch den Turnlehrer angeordnet und muss dem Ausführenden wie den Sichernden absolut klar sein
- Im Schaukelbereich der Ringe hält sich ausser den Sichernden niemand auf. Die Wartenden befinden sich in genügendem Abstand hinter einer bestimmten Querlinie



Schulsporttag 1981

1981 gelangt wieder ein Schweizerischer Schulsporttag zur Durchführung. Am 19. September 1981 treffen sich die Wettkampfgruppen in Brig.

Die Schulturnkommission, der Bündner Lehrerturnverein und das Kantonale Sportamt organisieren daher wieder den bereits zur Tradition gewordenen Kantonalen Schulsporttag als Ausscheidungsmöglichkeit für den schweizerischen Anlass.

Ort

Chur — Sportanlagen der Kantonsschule

Datum

Mittwoch, den 10. Juni 1981

Wettkampfprogramm

LEICHTATHLETIK-FÜNKAMPF

Kat. A: Schulsportgruppen

Knaben:

1. 80 m
2. Hochsprung
3. Kugelstossen 4 kg
4. Staffel 5 × 80 m
5. Gelände-Staffel
6 × 1000 m
(als 1000-m-Lauf)

Mädchen:

1. 80 m
2. Hochsprung
3. Kugelstossen 3 kg
4. Staffel 5 × 80 m
5. Gelände-Staffel
6 × 1000 m
(als 1000-m-Lauf)

Kat. B: Klassenmannschaften

Knaben:

1. 80 m
2. Weitsprung
3. Wurf 200 g
4. Staffel 5 × 80 m
5. Geländelauf-Staffel
6 × 1000 m
(als 1000-m-Lauf)

Mädchen:

1. 80 m
2. Weitsprung
3. Wurf
4. Staffel 5 × 80 m
5. Geländelauf-Staffel
6 × 1000 m
(als 1000-m-Lauf)

SCHWIMMEN

Kat. A + B: gleiches Programm

1. 50 m Freistil in Brustlage
2. 50 m Freistil in Rückenlage
3. Staffel 6 × 50 m, Reihenfolge:
Rückencrawl / Brustgleichschlag
oder Delphin /
Crawl / Crawl / Crawl

STARTBERECHTIGTE JAHRGÄNGE

Für Leichtathletik und Schwimmen:

Kat. A: 1966 und jünger

Kat. B: 1965 und jünger

ZUSAMMENSETZUNG DER WETTKAMPFGRUPPEN

Kategorie A:

Schulsportgruppen des freiwilligen Schulsports, die mindestens ein Quartal zusammen trainieren.

Leichtathletik und Schwimmen

A 1: 6 Knaben

A 2: 6 Mädchen

A 3: 3 Mädchen und 3 Knaben

Kategorie B:

Klassenmannschaften: Schüler(innen) aus einer Schulklasse oder einer Turnabteilung des obligatorischen Schulturnens.

Leichtathletik und Schwimmen

B 1: 6 Knaben

B 2: 6 Mädchen

B 3: 3 Mädchen und 3 Knaben

Auskunft erteilt:

Das Kantonale Sportamt GR,

Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Telefon 081 / 21 34 10

Die Organisation von Turnen und Sport in der Schule

Bisher existierten in der Schweiz 3 Verbände nebeneinander, alle mit dem Ziel, sich für die körperliche Ertüchtigung der Jugend im Rahmen des Bildungsauftrages der Schule einzusetzen. Diese Verbände waren der Schweizerische Turnlehrerverein (STLV), der Schweizerische Turn- und Sportlehrerverband (STSV) und der Schweizerische Mittelschulturnlehrerverein (SMTV).

Am 26. April 1980 schlossen sich diese 3 Verbände zu einem Einheitsverband zusammen, zum Schweizerischen Verband für Sport in der Schule (SVSS). Damit ist dieser SVSS auch Dachverband der kantonalen Lehrerturnvereine.

Weshalb ein neuer Verband?

Im Zusammenhang mit der Neuverteilung der Aufgaben zwischen Bund und Kantonen sind Vorschläge gemacht worden, die eine Kompetenzverschiebung der bisherigen Bundesaufgaben auf die Kantone vorsehen. Um dieser Gefahr entschieden entgegentreten zu können, ist Einigkeit notwendig. Damit sind über 9000 Lehrkräfte aller Stufen, davon gegen 1000 diplomierte Turn- und Sportlehrer, gesamtschweizerisch in einem gemeinsamen Verband zusammengeschlossen.

Zweck und Ziel des neuen Verbandes

Der SVSS ...

- unterstützt und fördert die Sporterziehung in der Schule auf allen Stufen,
- fördert und betreut die Fortbildung der Lehrkräfte im sporttechnischen und sportpädagogischen Bereich,
- wahrt die diesbezüglichen fachlichen sowie berufspolitischen Interessen der Lehrkräfte (insbesondere auch der diplomierten Turn- und Sportlehrer).

M. Bischoff

TURN MIT – BLIB FIT

Weiterbildung

Kurse für Skifahren, Langlauf, Spiel, Jazztanz, Geräteturnen, Schwimmen, Leichtathletik etc.

Erlebnisse

Sport- und Tourenwochen im Sommer und Winter

Plausch

Spielturniere und Sportanlässe z.B. Volleyball, Fussball, Skirennen

Training

Wöchentliche Übungen der Lehrerturngruppen

Information

Zeitschrift: Sporterziehung in der Schule mit sportwissenschaftlichen und praktischen Beiträgen

Mitgliedschaft

durch Eintritt in eine Lehrerturngruppe oder durch Beitritt als Einzelmitglied Beitrag jährlich Fr. 20.—

Anmeldung

N. Kindschi, Oberalpstrasse 36,
7000 Chur